

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 17

Landeck, den 25. April 1964

19. Jahrgang

## Ausgezeichnete Leistungen der Braunviehzüchter

Braunviehzuchtausstellung in Pettneu — Ergebnisse verschiedener Ausstellungen

## im Bezirk

Leicht ist es wirklich nicht, über ein solch erfreuliches Dorffest zu berichten, wenn man im allgemeinen selbst nicht gerade viel mit Ackerbau und Viehzucht zu tun hat. Aber Landtagsabgeordneter Rudolf Draxl aus St. Anton machte uns den Mund mehr als wässrig, als er uns anrief und zu der großaufgezogenen Braunviehzuchtausstellung nach Pettneu einlud und diese als Besonderheit herausstellte. So sahen wir uns einmal ein Fest an, das so ganz anders war, als sonst übliche. Es war ein Fest, das jene Bauern feierten, — die nach jahrelangen Bemühungen, nach arbeitsamen Monaten und Jahren innerhalb ihrer Arbeit, die vielleicht nicht immer richtig gewürdigt wird, für das Geleistete ausgezeichnet und prämiert werden.

Ganz Pettneu war an diesem Samstag auf den Beinen. Am Dorfeingang flatterten rot-weiß-rote Fahnen im Wind, ein schöner, blauer Himmel gab dem Fest seinen äußeren Rahmen. Längs der Dorfstraße hatte sich eine stattliche Anzahl interessierter und fachkundiger Zuschauer eingefunden. Pünktlich, wie eine Uhr, begann dann um 10 Uhr der große Aufmarsch der herrlichen Tiere. Voraus die Musikkapelle Pettneu unter ihrem neuen Dirigenten Oswald Berkold, dahinter auf einem schönen Haffinger ein Vorreiter und danach, fast wie der Einzug der Gladiatoren, die auszustellenden Kühe und Kälber.

Am „Schießstand“ wurden die Tiere eingereicht und die Preisrichter nahmen eine Vorwahl vor; eine langwierige Arbeit, denn hier spielen viele, für einen Laien bei der Betrachtung der Tiere unwichtig erscheinende Merkmale mit. Der Bau, die Leistung der Kühe, die Form des Euters und vieles anderes mehr. Ja es kommt soweit, daß sogar der „Stammbaum“ der Tiere ausschlaggebend für die Bewertung ist. Ein Kalb, dessen Mutterkuh die erforderliche Milchleistung nicht erbracht hat, kann z. B. nicht als erstklassig beurteilt werden.

Daß diese „grobe“ erste Einteilung viel Zeit in Anspruch nimmt, ist verständlich und auch vorberechnet, denn Bier- und Weinbuden waren direkt am Ausstellungsgelände aufgestellt worden, um die Durstigen zu laben. Ein gutes „Geschäft“, denn das Warten auf die Preisrichter, die aus allen Teilen Tirols zusammenkamen, die Spannung, wie das aufgetriebene Tier beurteilt wird, machte die Bauern recht durstig.

Die Musikkapelle Pettneu verkürzte diese Wartezeit durch flotte Weisen; und obwohl die eigentliche Bewertung erst gegen ein Uhr nachmittags begann, harreten die Zuschauer unverdrossen aus. Fast zweihundert edle Tiere wurden im „Kreis“ geführt, das heißt, mehrere, bereits

eingeteilte, Tiere werden hintereinander den Preisrichtern vorgeführt, die hier die endgültige Klassifizierung vornehmen. Altkühe, Jungkühe, Kalbinnen und Stiere wurden so prämiert oder ausgeschieden.

In Pettneu wurden bei dieser Braunviehzuchtausstellung insgesamt 193 Stück Vieh aufgetrieben, wovon 82 als erstklassig, 99 als zweitklassig und 12 als drittklassig bewertet wurden. Lediglich ein einziger Stier wurde nicht bewertet, über ihn wurde, sozusagen, das Todesurteil gefällt, denn er ist für eine gute Zucht nicht zu gebrauchen. Alle übrigen Tiere wurden jedoch prämiert, was eine besonders schöne und hoch anzurechnende Leistung der Viehzüchter von St. Jakob, Pettneu, Schnann und Flirsch darstellt.

Landtagsabgeordneter Rudolf Draxl beglückwünschte die Viehzüchter des oberen Stanzertales als Verbandsobmann des Tiroler Braunviehzuchtverbandes mit herzlichen Worten. Er führte in seiner Rede aus, daß im ganzen Bezirk Landeck nirgends eine solch großaufgezogene Zuchtviehhausstellung veranstaltet wurde, als in Pettneu, und daß er sich anfangs nach den Ergebnissen der Unterländer Braunviehzüchter, deren Bezirksausstellung gerade eine Woche vorher in Mayerhofen im Zillertal abgehalten wurde, ernstlich Sorge gemacht habe, wie die Bauern des Bezirkes

### Einweihung der PAX= Siedlung

durch Bischof  
Dr. Paulus Rusch

Am 1. Mai 1964 findet in Landeck-Perjen die feierliche Einweihung der PAX-SIEDLUNG statt. Das im Frühjahr 1961 begonnene Bauvorhaben, das 20 Eigenheime umfaßt ist nun fertiggestellt und erhält durch Bischof Dr. Paulus Rusch die kirchliche Weihe.

Programm:

- 8.00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche Perjen mit Bischof Dr. Paulus Rusch.
- 9.00 Uhr: Siedlungsweihe und Kreuzsegnung.

Die Bevölkerung ist zu dieser Siedlungsweihe herzlich eingeladen!

Landeck abschneiden werden. Dieser Sorge sei er aber wirklich enthoben worden, denn die Leistungen fast sämtlicher Viehzüchter im Bezirk Landeck (mit Ausnahme von Fließ) lassen eine klare Aufwärtsentwicklung und einen Fortschritt der Zucht erkennen. Vor allem sei er in Pettneu erfreut, so viele ausgezeichnete Altkühe und Kalbinnen sehen zu können. Daß bei den Jungkühen mehrere als zweitklassig beurteilt wurden, führte er auf die teilweise etwas schlechtere Form des Hintereuters zurück, die unbedingt besser werden müsse. Ansonsten seien im Bezirk Landeck, und hier vor allem bei dieser Ausstellung in Pettneu, Tiere aufgetrieben worden, die durchwegs wuchtig und edel waren, die aber ebenso ein genügend starkes und gutgewinkeltes, trockenes Fußwerk besitzen. Es werde eben, so sagte der Redner weiter, neben der guten Leistung, die die Kühe erbringen müssen, auch eine gute und edle Form verlangt.

Vor der Prämierung bedankte sich LA. Draxl bei den verschiedenen Preisrichtern und den erschienenen Funktionären des Braunviehzuchtverbandes Innsbruck, so u. a. beim Vorstandsmitglied Johann Dengg aus Hippach, beim Geschäftsführer Michael Greiderer und dem Direktor der Viehverwertungsgenossenschaft Karl Egger, für ihre geleistete Arbeit.

Anlässlich dieser Braunviehzuchtausstellung in Pettneu erhielten wir vom Geschäftsführer des Verbandes, Herrn Greiderer, die genauen Aufstellungen der ausgezeichneten Tierbesitzer und Tierzüchter, die wir hier im folgenden veröffentlichen wollen; sind wir doch der Meinung, daß auch solche Ergebnisse für die Allgemeinheit von besonderem Interesse sind.

**Ausstellung Fließ:** Altkühe: 1. Jäger Josef, Fließ, 2. Jäger Josef, Fließ, 3. Jäger Friedolin, Fließ; Jungkühe: 1. Pinzger Johann, Bannholz, 2. Pinzger Aloisia, Fließ. **Ausstellung Prutz:** Altkühe: 1. Mark Karl, Ried, 2. Buchhammer Franz, Prutz, 3. Köhle Josef, Ladis, Jungkühe: 1. Heiß Franz, Faggen; Kalbinnen: 1. Heiß Franz, Faggen, 2. Förg Johann, Prutz, 3. Heiß Franz, Faggen. **Ausstellung Pfunds:** Altkühe: 1. Senn Walter, Pfunds, 2. Jung Karl, Nauders, 3. Patscheider Friedl. Nauders; Jungkühe: 1. Monz Anton, Pfunds, 2. Lechtaler Josef, Pfunds, 3. Thöni Josef, Kobl; Kalbinnen: 1. Senn Walter, Pfunds, 2. und 3. Lechtaler Josef, Pfunds. **Ausstellung Zams:** Altkühe: 1. Kohler Robert, Zams, 2. Kloster Kronburg, 3. Schranz Josef, Schönwies; Jungkühe: 1. Gstier Johann, Zammerberg, 2. Kloster Kronburg, 3. Staggl Josef, Schönwies; Kalbinnen: 1. Zangerle Johann, Schönwies, 2. Zangerl Robert, Landeck, 3. Zangerl Robert, Landeck. **Ausstellung Pians:** Altkühe: 1. Schweißgut Hubert, Strengen I, 2. Zangerl Johann, Strengen II, 3. Mair Johann, Strengen I; Jungkühe: 1. Schweißgut Hubert, Strengen I; Kalbinnen: 1. Pfeifer Anton, Quadratsch, 2. Sieß Josef, Strengen III, 3. Senn Johann Strengen I. **Ausstellung Pettneu:** Altkühe: 1. Walch Ernst, Pettneu, 2. Matt Josef, Pettneu, 3. Matt Willi, Pettneu; Jungkühe: 1. Berkhofer Josef, Pettneu, 2. Ehart Alfons, Schnann, 3. Ehart Franz, Flirsch I; Kalbinnen: 1. Hauser Egon, Flirsch-Berg, 2. Rudigier Josef, Flirsch I, 3. Matt Willi, Pettneu.

### Vor einem fröhlichen Theaterabend

Noch zweimal in der Spielzeit 1963/64 wird das Schwäbische Landesschauspiel nach Landeck kommen. Entsprechend der Jahreszeit werden die Schwaben den Spielplan auflockern und ihren Freunden eine etwas leichtere Kost bieten. Wie schon berichtet, wird es am Sonntag, den

26. April in die Aula des Bundesrealgymnasiums das Lustspiel „Karl III. und Anna von Österreich“ von Manfred Rössner mitbringen, ein Werk, das sich bereits über zwei Jahrzehnte auf den Spielplänen hält und immer wieder erscheint. Wie schon gesagt, wird nichts Historisches die Zuschauer erwarten, sondern sie werden ein fröhliches, heiteres und reizendes Werk erleben, das so recht in die Frühlingsstimmung passt. Das Sichfinden zweier junger Menschen, zweier Musikstudenten, das in eine Ehe ausläuft, die in ihren Anfängen voller Missverständnisse, Eifersüchteleien und sonstiger harmloser Dinge steckt, ist das Thema des Stückes, das immer wieder anspricht und vermöge seiner wirklichen Aufgelockertheit und heiteren Sinns die Zuschauer entzücken wird. Es ist verständlich, daß nach den „schweren Brocken“ wie „Mutter Courage“, „Die Glasmenagerie“ oder „Antigone“ es nun an der Zeit ist, ein wenig der heiteren Muse Gehör zu schenken, die ja unbedingt in einen „richtigen“ Spielplan hineingehört. Manfred Rössner hat es verstanden, über das Ganze eine gemütvoll Heiterkeit auszustreuen, die gerade unsere Theaterfreunde ansprechen wird. Jutta Schmidt und Fritz Matthiae spielen die beiden liebenswerten jungen Menschen; die Inszenierung besorgte Bernd Hellmann, und Heinrich Siebald schuf eine entzückende kleine „Eigentumswohnung“, bestehend aus Wohnzimmer, Küche und Bad, die alle drei zu gleicher Zeit auf der Bühne beisammen sind. Ein Kabinettstückchen der Lustspiel-Literatur, das jung und alt gleichermaßen erfreuen wird.

### Unsere neuen Erdenbürger

Der Druckfehlerteufel wirbelte in unserer letzten Nummer bei der verlautbarten Geburt vom 3. 4. 1964 die Namen so durcheinander, daß wir sie hier sofort berichtigen wollen. Wir bitten den Fehler entschuldigen zu wollen.

Es wurden in Zams geboren: am 3. 4. ein Bruno dem Elektriker Meinrad Pfeifer und der Helene geb. Mallaun, Galtür 59a; am 6. 4. eine Karin Eleonore dem Maurer Johann Schütz und der Helga geb. Staudacher, Zams, Oberdorf 20; am 7. 4. ein Walter Josef dem Bauern Josef Wolf und der Magdalena geb. Heiseler, Prutz 72; am 9. 4. ein Walter dem Straßenwärter Herbert Schuler und der Maria geb. Neururer, Landeck, Urichstraße 21; eine Angelika dem Bauern Johann Rietzler und der Anna geb. Pregonzer, Fiß 60; eine Elisabeth Johanna dem

### Hier spricht der Gärtner

Soll ein Zierrasen angelegt werden, ist die Bodenbearbeitung vor der Einsaat so durchzuführen, daß auch bei stärkeren Regenfällen ein Nachsinken ausgeschlossen ist. Besonders bei Bauplätzen neuer Häuser achte man sehr darauf, daß die gute Muttererde nicht mit unterem Aushub und Schotter vermengt wird. Werden größere Tiefen zugeschüttet, muß gleich beim Planieren mit Wasser eingeschlemmt werden, weil das die unteren Schichten zum Nachsinken bringt. Nach einer Feinplanierung und vorherigem Walzen oder Festtreten wird bei Windstille gesät. Auf 1 m<sup>2</sup> kommen 80 g Grassamen. Der Samen wird leicht und flach eingereicht und gewalzt. Bis zum Aufgehen des Rasens binnen 8 Tagen muß die Saat immer feucht gehalten werden. Größeres Unkraut ist zu jäten. Ist das Gras ca. 8-10 cm hoch, wird es mit der Sense gemäht. Von da an dann alle Wochen mit der Maschine geschnitten. Wird das Ziergras zu lange stehen gelassen, entstehen dann bei Sonne und Trockenheit ausgebrannte braune Plätze. Sehr wichtig ist das Sprengen nach dem Mähen. Ist der Rasen noch nicht ganz trittfest muß nochmals gewalzt werden.

Bauern Herbert Stöckl und der Irma geb. Haslwanger, Kauns 45; ein Johann Franz dem Tischlermeister Johann Huber und der Frieda geb. Wechner, Kappl 107; ein Hans Peter dem Bundesbahnbeamten Peter Prießnegger und der Maria geb. Wiestner, Pians 63; eine Christine Bernadette dem Tischler Alois Gragger und der Helene geb. Thurner, Zams, Bruggfeldstraße 28; am 10. 4. eine Regina Antoinette dem Schneidermeister Alois Ebster und der Ingeborg geb. Dorfmann, Pettneu 78; am 11. 4. ein Emmerich Alois dem Bauern Alois Ladner und der Hildgard geb. Rudigier, Kappl 170; am 11. 4. ein Norbert dem Postbediensteten Otto Rüb und der Ida geb. Prieth, Zams, Lahnbach 14; am 12. 4. ein Johann Georg dem Straßenwärter Franz Kern und der Frieda geb. Sonderegger, Mathon 48; eine Barbara dem Maurer Eugen Habicher und der Anna geb. Jäger, St. Anton 177; eine Maria Katharina dem Postbeamten Konrad Traxl und der Berta geb. Krismer, Zams, Oberreithweg 15; am 14. 4. eine Elisabeth und ein Hubert dem Maurer Gottfried Ladner und der Agnes geb. Siegle, Fließ 38.

### Sterbefall

Es starb in Zams am 17. 4. die Hausfrau Maria Neurauder geb. Recher aus Zams, Hauptstraße 30, im Alter von 72 Jahren.

## Stadtgemeinde Landeck

### Bekanntmachung

Alle Waldbesitzer und Holzbezugsberechtigten werden darauf aufmerksam gemacht, daß bis 2. 5. 1964 sämtliches geschlägertes Holz, welches im Wald, auf Lagerplätzen oder bei den Sägewerken liegt, entrindet sein muß.

Jede Nichtbefolgung dieser Anordnung wird nach dem Reichsforstgesetz ausnahmslos bestraft.

### Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck gelangt die Stelle des *Schulwartes in der Volksschule Landeck-ANGEDAIR* zur Neubesetzung. Bewerber, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und die allgemeine Eignung und die nötigen Kenntnisse für die Bedienung von Zentralheizungsanlagen besitzen, wollen ein eigenhändig ge-

schriebenes Ansuchen bis zum 4. Mai 1964 beim Stadttamt Landeck einreichen.

Diesem Ansuchen sind beizuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Leumundszeugnis, sprengelärztliches Zeugnis über die körperliche Eignung, Schulabschlußzeugnis und die vorhandenen Nachweise über die Kenntnisse in der Bedienung von Zentralheizungsanlagen und sonstige Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit.

Die Gesuche und Beilagen müssen ordnungsgemäß gestempelt sein.

Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf ein halbes Jahr. Während dieser Zeit kann das Dienstverhältnis unter Einhaltung einer 14tägigen Kündigungsfrist beiderseits gelöst werden. Bei zufriedenstellender Dienstleistung ist die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis, Entlohnungsgruppe e, vorgesehen.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe e.

Dienstwohnung steht derzeit nicht zur Verfügung.

### Mullabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr wegen des Feiertages am 1. Mai 1964, bereits am Mittwoch, den 29. April und Donnerstag, den 30. April 1964 durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Mullgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

### Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Kinderroller, 2 Schlüssel, 1 Schlüsselbund, 1 Damenfahrrad, 2 Paar Wollhandschuhe und 2 Paar Lederhandschuhe.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

### Arbeitsamt Landeck

Für erstklassige Fremdenverkehrsbetriebe des Bezirkes Landeck werden für die kommende Sommersaison (Beginn zwischen Mitte Mai und Anfang Juni) folgende Arbeitskräfte gesucht: Zahlkellnerinnen mit engl. Sprachkenntnissen, Köchinnen, Serviererinnen, Stubenmädchen, Küchenmädchen, Abwascherinnen und Hausmädchen.

# Frühjahrskonzert

## der Stadtmusikkapelle Landeck



SAMSTAG, den 25. April 1964 um 20.30 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Musikalische Leitung: Hans Parth, Bez. Kapellmeister

Hans Parth	OBERLÄNDER FELSENFEST, Marsch
Georges Bizet	CARMEN (Fantasie zur Oper)
Gerhard Banco	FESTLICHES VORSPIEL Erstaufführung
Ernest Majo	TOCCATA SECUNDO Erstaufführung
Franz Kinzl	CONCERTINO FÜR BLASMUSIK Vivo - Andante - Scherzo - Intermezzo und Finale - Erstaufrührung

Ernest Majo	BLACK and WHITE (Schwarz und Weiß), Erstaufrührung
H. Haase-Altendorf	URLAUB IN TIROL, Suite für Blatorchester Am Achenrain, Idylle - Raintaler Seen - Walzer Intermezzo - Trift in Kramsach Stimmungsbild - Die Abreise - Finale Erstaufführung
Paul Abraham	VIKTORIA UND IHR HUSAR Pot. zur Operette
Arthur Ney	FÜRS VATERLAND, Marsch

Die genannten Erstaufrührungen wurden im Dezember im Innsbrucker Stadtsaal von der Stadtmusikkapelle Landeck uraufgeführt

**Notdienst-Telefonnummern**

Wie uns die Post- und Telegraphendirektion in Innsbruck mitteilt, wurden nun endgültig die für größere Orte vorgesehenen Notrufnummern — mit Ausnahme jener für die Gendarmerie — angewendet und zwar:

- Feuer . . . . 122 bei Nichtmelden . . . . 144
- Rettung . . . 144 bei Nichtmelden . . . . 500

Diese Notrufnummern wurden in der Ausgabe 1964 des Amtlichen Telephonbuches aufgenommen; die Schaltung wurde bereits durchgeführt. Es wird jedoch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Notrufnummer OHNE KENNZAHLE NUR von den Fernsprechan schlüssen des Ortsnetzes Landeck aus erreichbar sind. Diese Fernsprechan schlüsse des Ortsnetzes Landeck sind:

Eichholz, Falterschein, Fließ, Grins, Grist-Zammerberg, Langesthei, Perfuchsberg, Pians, Rifenal, See, Stanz, Tobadill und Zams. Von allen sonstigen Orten aus muß vor der Notrufnummer die Kennzahl 05442 von Landeck gewählt werden, wenn eine der dortigen Notdienststellen gewünscht wird.

Die Bezirksstelle Landeck des Österreichischen Roten Kreuzes (Rettung Landeck) bittet jedoch alle, bei normalen Anrufen die Nummer 444 und 500 zu wählen und die Notrufnummer 144 nur bei wirklichen Notrufen und Hilferufen zu verwenden.

**Agrargemeinschaft Verwall-Tanun-Alpe, Regulierung**

**K u n d m a c h u n g**

Gemäß des Amtes der Tiroler Landesregierung als I. Instanz vom 31. 3. 1964, Zl. III b 1 - 62/29

Der Regulierungsplan für die Agrargemeinschaft Verwall-Tanun-Alpe liegt gemäß § 71 in Verbindung mit § 83 Flurverfassungslandesgesetz vom 16. 7. 1952, LGBl. Nr. 32 (FLG.) in der Zeit vom

20. April 1964 bis 4. Mai 1964

im Hause des Obmannes Franz Seeberger, Lötzweg Nr. 6, Landeck, zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Es steht jeder Partei frei, gegen den Regulierungsplan innerhalb obiger Auflagefrist und weiterer zwei Wochen, d. i. bis einschließlich 19. Mai 1964 die Berufung beim Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz, Innsbruck, einzubringen. Eine allfällige Berufung ist zu begründen und hat einen bestimmten Berufungsantrag zu enthalten.

Gemäß § 7 Abs. 2 Agr. VG.-1950 sind Berufungen in doppelter Ausfertigung einzubringen, in den von mehreren Parteien eingebrachten Berufungen ist ein gemeinsamer Zustellungsbevollmächtigter im Sinne des § 26 Abs. 2 AVG-1950 namhaft zu machen. Wird kein Zustellungsbevollmächtigter namhaft gemacht, so gilt als solcher derjenige, dessen Unterschrift an erster Stelle steht.

Soweit jedoch Bestimmungen des Regulierungsplanes bereits durch vorhergehende Bescheide (z. B. Liste der Parteien, Verzeichnis der Anteilsrechte) rechtskräftig festgestellt wurden, oder einem von der berufenden Partei geschlossenen Übereinkommen entsprechen, ist gegen diese Bestimmungen gem. § 71 Abs. 2 FLG. eine Berufung unzulässig.

**Die Bezirks-Trophäenschau**

findet heuer — um auch den Schulen die Möglichkeit zum Besuch zu bieten — von Freitag, den 24. April, 9 Uhr, bis Sonntag, den 26. April, 14 Uhr, im Vereinshausaal statt. Eintritt frei!

**Die Bezirks-Jägerversammlung**

findet am Sonntag, den 26. April 1964 um 14 Uhr im Gasthof Schrofenstein statt.

**Evangelische Kirche in Landeck**

Am Samstag, dieser Woche, den 25. April 1964, findet in Landeck um 15 Uhr die feierliche Grundsteinlegung zur evangelischen Markus-Kirche statt. Mit dem Bau geht ein lange gehegter Wunsch der Evangelischen Gemeinde in Landeck in Erfüllung. Nach Fertigstellung soll die Kirche zum geistlichen Zentrum aller im Oberinntal ansässigen Protestanten werden, aber auch den Urlaubern Gelegenheit zum Besuch der Gottesdienste bieten. An der Feier wird der für Tirol zuständige Superintendent Wilhelm Mensing-Braun teilnehmen.

**Die beste Amateurschneiderin**

wird im Bezirk Landeck gesucht. Nehmen auch Sie an diesem Amateurschneiderinnenwettbewerb teil. Sie können wertvolle Preise gewinnen! Näheres erfahren Sie aus dem in dieser Nummer beiliegenden Anmeldeformular.

**Frühjahrskonzert der Musikkapelle Zams**

Die Musikkapelle Zams gibt am Donnerstag, den 30. April 1964, 20.30 Uhr im Pfarrheim ihr diesjähriges Frühjahrskonzert. Die Bevölkerung, insbesondere alle unterstützenden Mitglieder sowie die Freunde und Gönner der Musikkapelle, sind hiezu herzlich eingeladen.

**Viehversicherungsverein Landeck.** Die Halbjahresversammlung findet am Samstag, den 25. April, 20 Uhr im Gasthof Vorhofer statt.

**Kameraklub Landeck**



Der Kameraklub Landeck veranstaltet am Sonntag, den 26. April 1964 seine erste Frühjahrsauskursion.

Treffpunkt um 8 Uhr vor der Hauptschule Landeck. Rückkehr gegen Mittag.

**Schiausflug - Voranzeige**

Der SKL fährt am 3. Mai 1964 mit einem Omnibus nach St. Silvaplan - Corvatsch (3303 m. ü. M.) Berninagruppe. Alle sind herzlich eingeladen.

**Hauptversammlung des TWV Landeck**

Der TWV Landeck hält am Samstag, den 25. April 1964 um 20.00 Uhr im Gasthof „Nußbaum“ seine diesjährige Hauptversammlung ab. Die Mitglieder werden gebeten, vollzählig zu erscheinen!



Neue europäische Modefarbe:  
**DORE = GOLDBRAUN**

## S P O R T

### Für Landeck ein weiterer Schritt zum Wiederaufstieg

#### Zams verbessert das Torverhältnis

Die Meisterschaftsrunde des Oberlandes stand am letzten Sonntag (wie sonst auf fast allen Sportplätzen) im Zeichen des orkanartigen Sturmes, der keine schönen Spiele zuließ. Lediglich im Außerfern ging es zeitweise.

Im ganzen gesehen kann man dem SV Landeck bereits zum Wiederaufstieg in die Tiroler Landesliga gratulieren, denn durch den schweren Umfaller der Ehrwalder in Rietz (Rietz-Ehrwald 3:2) konnten sie sich ihren Punktevorsprung noch weiter ausbauen und liegen nun mit 7 Punkten Vorsprung an der Spitze. Wenn auch noch sechs Runden der Meisterschaft zu spielen sind, so ist es doch fast unmöglich, daß der SV Landeck noch eingeholt werden kann. Er müßte schließlich drei Spiele verlieren und eines unentschieden spielen, wobei die Verfolger nicht einen einzigen Punkt verlieren dürften. Theoretisch vielleicht möglich; in der Praxis aber ziemlich unwahrscheinlich.

In Rietz standen sich Rietz und Ehrwald gegenüber. Ein Spiel von besonderer Bedeutung für die Verfolger von Landeck, bzw. für den Ausgang des 2. Tabellenplatzes. Mit 2:1 führte Ehrwald bereits, mußte sich aber — nachdem sie in der zweiten Spielhälfte gegen den Wind spielten — mit 2:3 geschlagen geben. Silz und Telfs kämpften ebenfalls um den Anschluß, wobei die Telfser den kürzeren mit 3:4 zogen. Vils fertigte RTW Reutte mit 4:1 Toren ab.

#### SV Reutte I - SV Landeck I 1:3

Ein sehr faires Spiel boten in dieser Meisterschaftsrunde der SV Reutte und der SV Landeck. Beide spielten einen recht schönen Fußball, allerdings waren beide Vereine im Abschluß etwas zu verspielt. Landeck hatte fast die ganze Spielzeit mehr vom Match, konnte aber die vielen schön herausgespielten Torchancen nicht verwerten. Reutte war hinsichtlich Kondition und Leistung besser als in den letzten Spielen, konnte aber einer Niederlage nicht entgehen. Allerdings wurde von den Zuschauern am Platz beim SV Reutte zu wenig Einsatz gesehen. Landeck zeigte sich gegen das Silzer Spiel stark verbessert. Das Spiel leitete Schiedsrichter Bucher II.

Silz Schüler - Landeck Schüler 0:8

SV Reutte Jun. - Landeck Jun. 0:1

SV Reutte II - Landeck II 4:7

#### SV Zams I - SK Schönwies I 8:0

Das Ergebnis spricht wohl eine eindeutige Sprache. Die Schönwieser hatten ja nicht einmal ihre ganze Mannschaft nach Zams bringen können, teils weil die Spieler keinen Sportgeist haben (denn wenn Spieler am Spielfeldrand stehen können und von ihren eigenen Mannen gebeten werden, mitzuspielen, und dies ablehnen, ist bei diesen angeblichen Sportlern von Sportgeist schon gar keine Rede mehr!), oder weil sie „von vorneherein wußten, daß sie verlieren“! Anschauungen sind das!

Acht Mann stellten sich dann nach langem Hin- und her Schiedsrichter Lechner und acht Mann kämpften gegen die große Übermacht. Trotzdem, über das Spielgeschehen wollen wir gar nichts berichten, es wäre für die Zammer nicht sehr lobend, schon gar nicht für einige Schönwieser Spieler, die ein Spielfeld mit einer Boxarena (wie der Spieler Guem!!) verwechseln. Die Zammer können vielleicht noch anführen, daß gegen eine so defensiv

spielende Mannschaft, die außerdem mehr als zu hart war, kein schönes Spiel aufkommen kann. Dies stimmt, aber was die Zammer in der ersten Halbzeit — wenn auch gegen den Wind spielend — für Chancen vergaben, ist unglaublich. Wir müssen jedoch objektiv zugeben, daß einige Schönwieser über ihre eigenen Spieler unerfreut waren; die waren allerdings die besonnenen, die auch während des Spieles ordentlich und fair kämpften. Was sich aber Guem erlaubte, als Wachter einen Regelverstoß am Torhüter begangen und der Schiedsrichter bereits abgepfiffen hatte, war größte Unsportlichkeit! Für diese Tat hätte der Spieler auf alle Fälle des Feldes verwiesen werden müssen. Rohheitsakte sind doch am Gemeinsten und Guem kann man nur raten, irgendwo eine Bildung zu lernen! Vielleicht sieht der SK Schönwies, der ja versucht die Mannschaft aufzubauen und auch schon recht nette Erfolge mit seinen Schülern erreichen konnte, ein, daß der Spieler — auch wenn er nicht vom Schiedsrichter bestraft worden ist, für diese Rohheit vom Verein gesperrt wird. Für den SK Schönwies wäre es — unserer Ansicht — doch das beste.

Ansonsten kämpften die Schönwieser — wie gesagt — wohl sehr hart, aber immer noch im Rahmen des Regelrechten. Einige Unbelehrbare natürlich ausgenommen. Venier und der junge Torhüter, der wohl einige „Steirergoals“ erhielt, auf der anderen Seite aber prächtige und oft hundertprozentige Torschüsse abwehrte, waren mit Abstand die besten Spieler. Bei Zams gefiel die Abwehr mit Stopper Engelbert Schalber besonders. Der Sturm konnte sich gegen die massive Abwehr wenig zurecht finden.

SV Zams II - Haiming-Ötztal II 3:1

SV Zams Jun. - Haiming-Ötztal Jun. 4:1

#### Sportvorschau

Am kommenden Sonntag trifft der SV Landeck auf eigener Anlage auf den FC Vils. Die Vilser haben bisher noch keine großen Spiele geboten (Schönwies 5:0, Reutte 2:2 und RTW 4:1) und werden wohl auch beim Tabellenführer kaum zu einem Sieg kommen können. Für Landeck wohl zwei sichere Zähler. Der SV Zams fährt nach Reutte zum RTW. Die Mannen der Textilfabrik haben bisher lediglich zwei Punkte aus einem Spiel gegen Schönwies (6:2) erreichen können. Wenn die Zammer mit etwas mehr Einsatzfreude am Werk sein werden, sollten sie auch in diesem Matsch zu zwei Punkten kommen können.

Wertere Begegnungen; Telfs-SV Reutte, Ehrwald-Silz, Schönwies-Rietz.

#### Anstoßzeiten in Landeck:

26. April 1964: 10 00 Uhr Landeck Schüler - Imst Schüler

13.00 Uhr Landeck Jun. - Vils Jun.

14.45 Uhr Landeck II - Imst II

16.30 Uhr Landeck I - Vils I

#### Gottesdienste in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 26. April:* IV. Sonntag nach Ostern — 6 Uhr Jahresmesse für Siegfried Wohlfarter und Sohn; 7 Uhr Messe für Josefine Schwaiger; 8.30 Uhr Messe für Familie Riedl; 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Jahresmesse für Josef Schaufler; 19.30 Uhr Messe für Erwin Rockenbauer.

*Montag, 27. April:* hl. Petrus Canisius — 6 Uhr Jahresmesse für Anselm Wille und Jahresmesse für Anton Ruetz; 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Notburga Haueis.

*Dienstag, 28. April:* hl. Paul v. Kreuz — 6 Uhr hl. Messe nach Meinung Krismer; 7.10 Uhr Messe für Hermann Schöpf und Sohn und Messe für Emma Hille und Messe für Hans Sieß.

*Mittwoch, 29. April:* hl. Petrus, Märtyrer — 6 Uhr Jahresmesse für Maria und Karl Singer; 7.10 Uhr Jahresamt für Notburga Paulmichl; 8 Uhr Frauenmesse für Katharina Höflinger.

*Donnerstag, 30. April:* hl. Katharina von Siena — 6 Uhr Jahresmesse für Alois Sailer; 7.10 Uhr Messe für Johanna und Franz Benedikt und Jahresmesse für Theres Praxmarer; 19.30 Uhr hl. Stunde — Beichtgelegenheit.

*Freitag, 1. Mai:* Fest des hl. Josef, des Arbeiters — Herz-Jesu-Freitag — Pfarrkaritassammlung — 6 Uhr Jahresmesse für Rosa Winkler; 7 Uhr Messe als Dank F.; 8.30 Uhr Jahresmesse für Josef Wechner; 20 Uhr feierliche Maiandacht.

*Samstag, 2. Mai:* hl. Athanasius — Priestersamstag — 6 Uhr Standesmesse für Johann Rudig; 7.10 Uhr Messe für Aloisia Schnegg; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Maiandacht und Beichtgelegenheit.

*NB.: Ab 1. Mai* ist die sonntägliche Abendmesse um 20 Uhr. Ebenso die tägliche Maiandacht.

#### Gottesdienste an der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 26. April:* IV. Sonntag nach Ostern — 7 Uhr hl. Messe für Josef Schwazer; 9 Uhr Pfarrgottesdienst; 19.30 Uhr Abendandacht.

*Montag, 27. April:* Fest des hl. Petrus Canisius — 6.45 Uhr hl. Messe für Paul Köll.

*Dienstag, 28. April:* 6 Uhr Jugendmesse für Andreas Schwazer.

*Mittwoch, 29. April:* 6.45 Uhr Schulmesse für Karolina Trentinaglia.

*Donnerstag, 30. April:* 6.45 Uhr hl. Messe für Robert Kurz.

*Freitag, 1. Mai:* Fest des hl. Josef, des Arbeiters — die Feier unseres Kirchenpatroziniums — 7 Uhr hl. Messe für Josef Matt; 9 Uhr feierlicher Pfarrgottesdienst, Hochamt zu Ehren des hl. Josef; 19.30 Uhr feierliche Maiandacht.

*Samstag, 2. Mai:* 6.45 Uhr hl. Messe für Emanuel Trentinaglia.

#### Gottesdienstordnung in Perjen: 26. April bis 2. Mai

*Sonntag, 26. April:* 6.30 Uhr Frühmesse für die Mitglieder des Dritten Ordens; 8.30 Uhr für Franz Juen nach Meinung; 9.30 Uhr für die Pfarrfamilie; 14.30 Uhr Drittordensversammlung; 19.30 Uhr für verstorbene Mutter.

*Montag, 27. April:* 6 Uhr hl. Messe nach Meinung; 6.30 Uhr für eine Verstorbene; 7.15 Uhr für Kreszenz Walchner.

*Dienstag, 28. April:* 6 Uhr hl. Messe für Hermann Marth, hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister; 6.30 Uhr hl. Messe nach Meinung; 7.15 Uhr für die Armen Seelen nach Meinung Schimpfössl.

*Mittwoch, 29. April:* 6 Uhr für verstorbene Mutter; 6.30 Uhr für Gottfried und Karl Hairer; 7.15 Uhr nach Meinung.

*Donnerstag, 30. April:* 6 Uhr hl. Messe für Josef und Heinrich Röck, hl. Messe für Gustav Antoscheck; 6.30 Uhr für Franz Gfall; 7.15 Uhr hl. Messe für Adolf und Ernst Thurner; 19.30 Uhr hl. Stunde — Beichtgelegenheit.

*Freitag, 1. Mai:* Herz-Jesu-Freitag — Fest des hl. Josef, des Arbeiters — 6 Uhr Friedensmesse; 6.30 Uhr für Rosa Hutter; 7 Uhr Jahresmesse für Engelbert Marth; 20 Uhr feierliche Maiandacht.

*Samstag, 2. Mai:* Priestersamstag — 6 Uhr nach Meinung; 7.15 Uhr hl. Messe für verstorbenen Vater Karl Juch, Jahresmesse für Johann Partoll; 20 Uhr Maiandacht.

#### Verkaufe: PUCH 500 DL

Preis nach Einkommen. Besichtigung: Samstag u. Sonntag.

GASTHAUS FALTERSCHEIN

#### Ärztl. Dienst: 26. 4. 1964

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldck. Tel. 323  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

#### 1. Mai 1964

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldck, W Tel. 471  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 27. 4., 14 - 16 Uhr

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

#### Die Badeanzüge sind bereits da!

Das Neueste von **Benger - Anita - Bleyle** und **Triumph** zeigt Ihnen jetzt schon



**BAUPLATZ** in Nähe von Landeck und **HEU**  
 ca. 2000 - 3000 kg zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Moderner, gut erhaltener

#### KINDERWAGEN

zu verkaufen. Leimstädtner, Landeck, Kirchenstr. 19

Verkaufe eine guterhaltene, ältere

#### Registriertkassa

Marke „Krupp“.

LANDECK, TEL. 285

Verkaufe ein leeres

#### AQUARIUM

LANDECK, TEL. 285

#### 2-3 ZIMMERWOHNUNG

in Landeck oder Umgebung gesucht. Beste Bezahlung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

#### PENSIONIST

gesund, arbeitsfreudig, sucht für nachmittags irgendeine Beschäftigung. Zuschriften Ldk. postlagernd A 36.

Verkaufe umständehalber eine neuwertige

#### ZICK-ZACK-SCHRANKNÄHMASCHINE

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Verkaufe 4 gute Milchkühe, 5 prima Milchziegen samt 10 Kitzen, 1 gehörnten Ziegenbock (3-jährig)**

LECHNER - ALTFINSTERMÜNZ

## Wer die Modenschau

am vergangenen Sonntag nachmittag gesehen hat - konnte feststellen, daß wir auch **Mädchen und Buben von 2-14 Jahren** für Schule, Sport und Sonntag sehr hübsch und zweckmäßig kleiden können. Besuchen Sie unverbindlich Ihr



## Männliche Hilfskraft

wird aufgenommen.

BUCHDRUCKEREI TYROLIA - LANDECK

## DAMENSCHNEIDERIN

mit guter Praxis, selbständig arbeitend, zu besten Bedingungen gesucht.

Adresse erbeten an Postfach 64 Landeck.

GESUCHT WIRD:

**1 Zimmermädchen  
und 1 Kindermädchen**

in Pensionsbetrieb

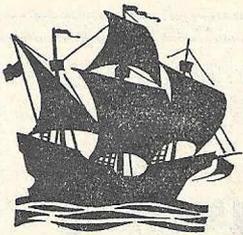
ADRESSE IN DER VERWALTUNG

## Baugrund

500-600 m<sup>2</sup>, in Landeck oder Perjen

**gesucht.**

Adresse in der Verwaltung des Blattes



**TONI BRAUN**

LANDECK

**Tiroler Apfelsaft**

NATURREIN, ohne chemischen Zusatz eine Spitzenqualität  
1 l Flasche nur S 5.80

Bei Wiederverbraucher wird Steigenweise der Großhandelspreis berechnet.

## BÄCKERGESELLE

wird sofort aufgenommen.

Unterkunft und Verpflegung im Hause.

ADRESSE IN DER VERWALTUNG

## Kühlschränke!

Modelle 1964

**Bauknecht**

**AEG - Austria**

**Silo**

**Atlantic**

erhalten Sie zu tiefgesenkten

**Sonderpreisen**

im Fachgeschäft

**ING. KARL WEIGEL** Radio - Fernsehen  
Elektro - Maschinen

LANDECK - TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

**Auto-**

**Motorrad-**

**Traktor-Kurs**

Kursbeginn am 9. Mai 1964

15 Uhr Einschreibung

Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft bereits eingereicht werden.

# ÜBERSIEDLUNGSANZEIGE

Hiemit gebe ich meinen werten Patienten bekannt, daß ich meine Ordination ab **27. April 1964 in die Maisengasse 8, I. Stock verlege.**  
(Uhrenfachgeschäft Anton Winkler)

DENTIST *Hans Pfanzelter*

Suchen tüchtige **Zahlkellnerin**  
und ein **HAUSMÄDCHEN**

Gasthof Schwarzer Adler, Zams

Verkaufe guterhaltenen **125er Puch-Roller**  
preisgünstig.

Fachring-Geschäft Georg Erhart, Landeck - Bruggen

*Wunderbare Modelle*  
Frühjahrs-Mäntel - Kleider - Kostüme  
warten auf Ihre Anprobe im



**Ehrliche, tüchtige**  
**Serviererin**

zu sofortigem Eintritt gesucht.

*Cafe Winkler, Landeck*

Kreuzbühelgasse 1

**Zierrasensamen**  
**Gemüsepflanzen**  
**GÄRTNEREI WOLF** Zams Tel. 243  
Landeck, Tel. 596

*Eine Sensation!*

UM **S 2395.-**

ein 135 lt. **KÜHLSCHRANK**

„ALASKA“-Kompressor-Luxus-Tischmodell komplett mit Gemüseschale und 5 Jahre Garantie auf das Kühlagregat. Alle anderen Fabrikate wie AEG, Bauknecht, BBC, Silo zu sehr günstigen Sonderpreisen.

**EINRICHTUNGSHAUS**

LANDECK BEIM KINO - TEL. 437

**Ing. Jenfeld**

**Ich vermiete** fabriksneu ZZ-Nähmasch. und Doppelbettstrickmaschin. Bei späterem Ankauf wird die bezahlte Miete als Anzahlung gerechnet.  
**B. Feuerstein, Innsbruck**  
 Schillerstr. 20 - Tel. 292195

... schon jetzt  
*alles für die  
 Mütter von*



# A & O

vom 24. bis 30. April 1964

**Angelino  
 Vermouth**

erfrischend - erfreuend - appetitanregend  
 0,7 l Flasche  
 inkl. Getr.-St.

**20.50**

**GILDA Strümpfe**

nahtlos, garantiert I. Wahl  
 1 Doppelpackung NUR

**17.80**

**DE JONG Voll-  
 milkschokolade**

in der schönen Muttertagsschleife  
 400 g Tafel

**16.-**

... und dazu die Eigenmarke der A & O

**ASO Kaffee**

eine wunderbare Mischung 200 g Packung

**19.-**

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

## Lichtspiele Landeck

### 90 Minuten nach Mitternacht

Kriminelles Jugenddrama mit: Christine Kaufmann, Hilde Krahl, Christian Doerner, Martin Held u. a.

Freitag, 24. April

19.45 Uhr

Samstag, 25. April

17 u. 19.45 Uhr Jv.

### Fremde wenn wir uns begegnen

Doppelte Dreiecksgeschichte. Ein Ehebruchs-drama mit: Kirk Douglas, Barbara Rush, Kim Novak u. a.

Sonntag, 26. April

14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 27. April

19.45 Uhr Jv.

### Maciste, der Sohn des Herkules

Der antike Held im Lande des Cyklopen. Mit Mitchell Cordon, Dante die Paola, Chelo Alonso, Vera Silenti u. a.

Dienstag, 28. April

19.45 Uhr Jv.

### Ein Affe im Winter

Zwei Vollblutschauspieler der alten und neuen Welle. Mit Jean Gabin, Jean Paul Belmonde, Suzanne Flon u. a.

Mittwoch, 29. April

19.45 Uhr Jv.

### Gold der 7 Berge

Ein Abenteuerdrama. Wüstenbilder aus Neu-Mexiko mit: Clint Walker, Roger Moore, Gene Evans u. a.

Donnerstag, 30. April

19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 1. Mai 1964:

14 J.

### Wir wollen niemals auseinander gehn

## Großhandel

- ▷ Matratzen
- ▷ Betten
- ▷ Decken
- ▷ Hotelwäsche
- ▷ Bettumrandungen

Lieferung frei Haus!

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

## Betten-Pesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1  
 Tel. 05442-9195

## **MITTEILUNG** *an alle Pkw Auto-Besitzer*

Durch den Vergrößerungsbau meiner gut eingerichteten Kfz.-Reparaturwerkstätte mit aufgebauter Hochgarage in Landeck, sowie ausreichend vorhandenen guten Fachkräften, bin ich in der Lage, **ab jetzt nicht nur mehr VW Dienst zu machen, sondern zusätzlich auch**

### **sämtliche Karosserie-Schäden**

(auch die schwersten Unfallbeschädigungen)

**an allen anderen Personenwagen ganz gleich welcher Marke durchzuführen.**

Reparatur-Voranschläge kostenlos. Sowie preiswerte und saubere Reparaturausführung  
g a r a n t i e r t

**Ludwig Harrer** AUTOWERKSTÄTTE  
LANDECK, Tel. 463

(BEIM NEUEN POSTAUTOBAHNHOF, NEBEN DER EISENBAHNBRÜCKE)

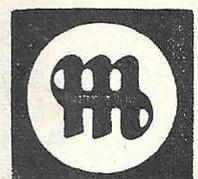
In unserer Dauerausstellung sehen Sie:

*Alle Typen der Einbauküchen*

## **Musterringmöbel**

# **möbel koch**

einrichtungshaus - imst - tirol - ruf (05412) 468 od. 406



Selbständige, tüchtige

# Verkäuferin

wird gesucht.

**CORDA GEIGER**

## Steyr-Traktor T 80

Baujahr 1959

mit Fritzmaier-Wetterverdeck, **Mähbalken** und **Kameradenpflug** zu verkaufen.

PURTSCHER, TÖSENS 3

## Verkäuferin (Anlernerin)

### Lehrmädchen

werden für Wurstabteilung in modernen Betrieb aufgenommen.

Ebenso **Metzgerburschen**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

## Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

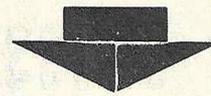
Sonntag, 26. April, 20 Uhr in der Aula  
des Bundesrealgymnasiums

Ein reizender u. fröhlicher Theaterabend!

# Karl III. und Anna von Österreich

Lustspiel von Manfred Rössner

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Grisse-  
mann, Landeck, Malsersstraße, Tel. 208 und im Ver-  
kehrsamt Prutz. - Abendkasse 30 Minuten vor Be-  
ginn. - **Der Theaterbus von Prutz verkehrt!**



**T E P P I C H E**  
Vorhänge  
**W O L L D E C K E N**  
Überwürfe  
**W O L L K I S S E N**  
Matratzen

in reicher Auswahl im Fachgeschäft

**T A P E Z I E R E R**

*Huga Vorhofer*

LANDECK

MAISENGASSE 4

# Akkordpartien

für Pflasterungen bei  
Flußbauten

und für Betonierarbeiten  
und Steinmauern

dringendst gesucht

Unterkunft u. Mittagessen  
werden beigestellt.

**Dipl. Ing. H. Swietelsky**

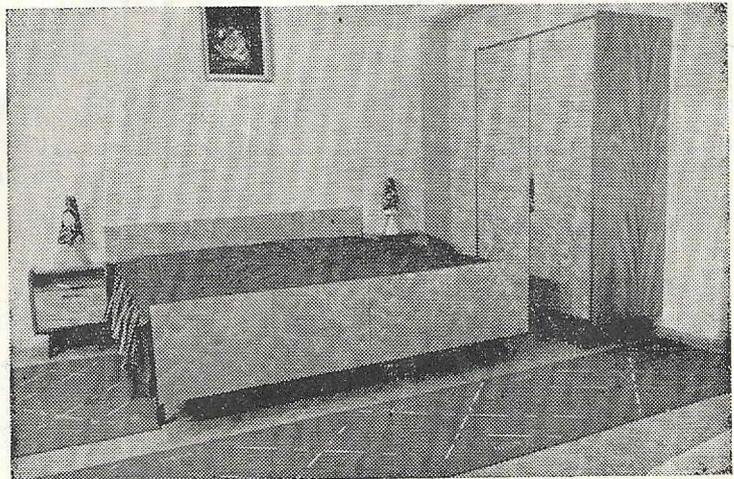
Landeck, Ulrichstraße 6

Tel. 678

# Tirols GRÖSSTE Möbelerzeugung

BIETET IHNEN einen umfassenden Überblick  
über alle Möbelarten  
IHR BESUCH lohnt sich

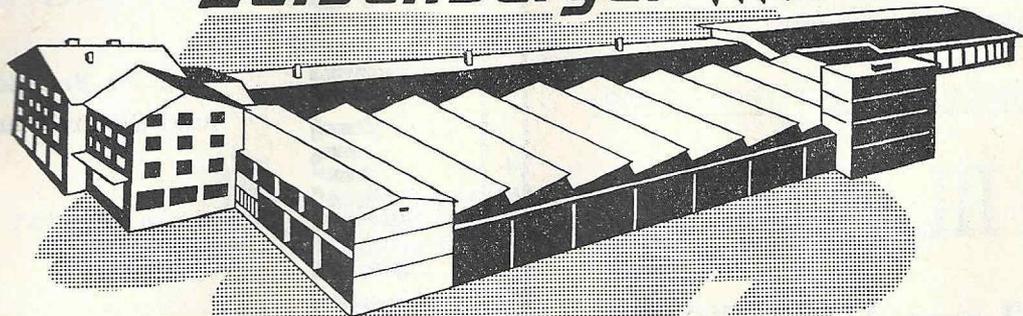
AUS UNSEREM REICH-  
HALTIGEN  
SCHLAFZIMMER-  
PROGRAMM:



Ein preisgünstiges  
**FREMDEN - ZIMMER**  
in Birke oder Buche

Fremdenverkehrsbetriebe wollen bitte ein Sonderoffert einholen!

## Teisenberger Möbel



**STÄNDIGE MÖBELSCHAU  
AUCH SAMSTAGS GEÖFFNET  
ZAMS - Innbrücke**

Diese Teilnahmeerklärung bitten wir, bis spätestens

**14. Mai 1964**

bei uns abzugeben.

**ROHNER**

Textilien · Gemischtwaren

Landek Plans

567

64107

Es ist leicht

und macht deshalb Freude, nach

**burda-Schnitten**

zu schneiden. In den vielen Modeheften aus dem Modenverlag Aenne Burda finden Sie stets eine Fülle schicker, praktischer, eleganter Modelle für jeden Zweck, jeden Typ und jede Gelegenheit. burda-Schnitte sind wegen ihrer hervorragenden Passform in der ganzen Welt bekannt und beliebt.

Wenn Sie noch eine Anregung für Ihre Teilnahme am Europa-Wettbewerb 1964 der Amateurschneiderinnen brauchen - bei burda-Moden finden Sie bestimmt etwas. Einzelschnitte gibt es beim örtlichen Einzelhandel, burda-Modenhefte mit dem übersichtlichen Farbschnittbogen bekommen Sie überall beim Buch- u. Zeitschriftenhandel oder vom

**MODENVERLAG AENNE BURDA**  
76 OFFENBURG/BADEN

**18. Mai 1964**

Die Veranstaltung findet statt am

Alle weiteren Einzelheiten werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Ein guter Tip:

Man nehme eine Nähmaschine von

**PFAFF**

Stoffe und Zutaten von

**Diolen**

**Viscoline**

**zipp**  
plastic

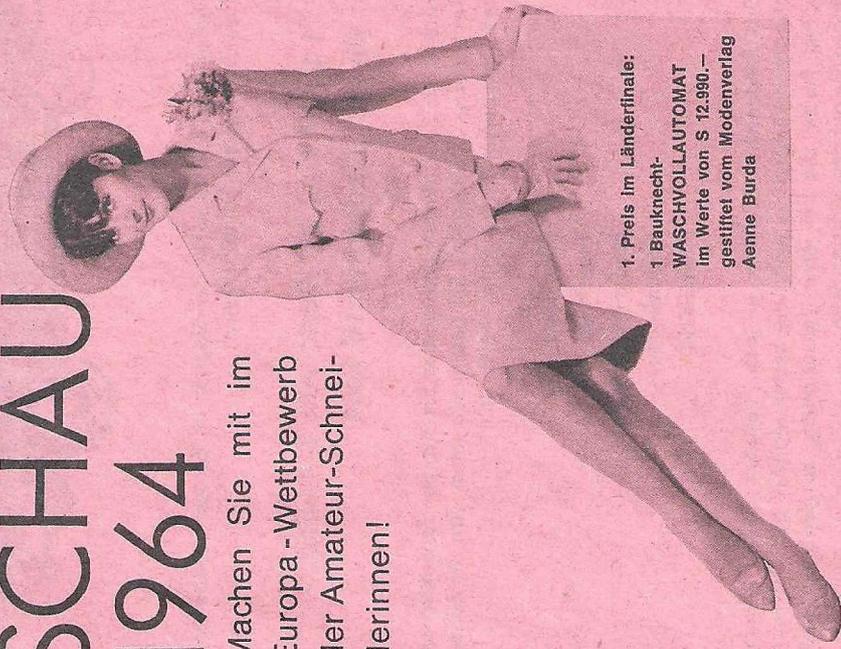
und Schnitte aus

**burda**  
BEYER  
MODEN  
Handarbeiten

Geschickten Frauen eine Chance  
**AMATEUR-**

**MODEN**  
**SCHAU**  
**1964**

Machen Sie mit im  
Europa - Wettbewerb  
der Amateur-Schneiderinnen!



1. Preis im Länderfinale:  
1 Bauknecht-  
WASCHVOLLAUTOMAT  
im Werte von S 12.990.-  
gestiftet vom Modenverlag  
Aenne Burda

In großen Städten und kleinen Orten haben Frauen mit Talent dieselben Chancen, wertvolle Preise zu gewinnen.

Sie können sogar

**NADELPRINZESS 1964**

werden und sich mit diesem Titel den 1. Preis im Europafinale erschnelern: 1 DKW F 12 im Werte von S 44.650.-, gestiftet von Frau Aenne Burda

Fragen Sie nach

**burda**  
BEYER MODEN  
Handarbeiten

— **Europas größte Modenzeitschrift** —

und nach den Sonderheften:

**burda-Mode im Trachtenstil**

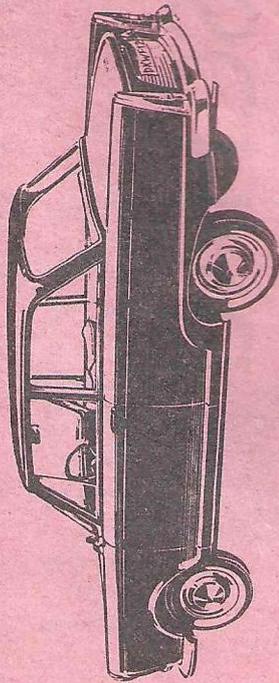
Bestell-Nummer 49

**burda-Spezialmodelle für Vollschnanke**

Bestell-Nummer 56

**burda-Modesonderheft**

Frühjahr/Sommer 1964 (ab 27. 2. 1964 erhältlich)



Dieses schicke Auto winkt der Siegerin im Europa-Wettbewerb 1964 der Amateur-Schneiderinnen:

### 1 DKW F 12 im Werte von S 44.650.— für die „Nadelprinzess 1964“

Nutzen Sie die Chancen und melden Sie sich zur Teilnahme an der Amateur-Modenschau. Sie bestimmen selbst, was Sie nähen und dann persönlich vorführen wollen: ein

- Dirndlkleid
- Tageskleid
- Nachmittagskleid
- Cocktail- oder
- Abendkleid

Das Modenschau-Publikum — jeder Besucher ist zur Stimmabgabe berechtigt! — wählt die besten Modelle aus. Die wertvollsten Preise, die bei jeder Veranstaltung zu gewinnen sind, finden Sie auf der nächsten Seite.

Als 1. Preis im jeweiligen Länder-Finale stiftete der Modenverlag Anne Burda, Offenburg, je

### 1 Bauknecht Wasch-Vollautomat im Werte von S 12.990.—

Machen Sie mit, es lohnt sich! Und fragen Sie uns, wenn Sie einen Rat brauchen.

#### Teilnahmebedingungen:

1. Teilnehmer können Frauen und Mädchen über 15 Jahre, die weder das Schneiderhandwerk gelernt haben, noch das Schneider zum Erwerb ausüben oder ausgeübt haben.
2. Sie sollen entweder ein Dirndl-, Tages-, Nachmittags-, Cocktail- oder Abendkleid selbst schneiden und es auch auf der örtlichen Veranstaltung vorführen.
3. Kinder können nicht zugelassen werden.
4. Auch Brautkleider können nicht vorgeführt werden.
5. Die ersten Preisträgerinnen des Vorjahres, auf welcher Veranstaltung sie auch teilgenommen haben, können sich auf Antrag, aber nur außer Konkurrenz beteiligen.
6. Bei Verwandlungskleidern sind nicht mehr als 3 Verwandlungsmöglichkeiten zulässig. Sie müssen außerdem zum Stil des Kleides passen.
7. Jede Bewerberin kann nur auf einer lokalen Veranstaltung mitmachen.
8. Jede Bewerberin soll sich mit der nebenstehenden Erklärung anmelden. Diese Anmeldung muß bis zu dem auf der Rückseite angegebenen Termin in unserem Haus vorliegen.
9. Das Publikum wählt auf den jeweiligen Veranstaltungen durch Stimmabgabe die besten Kleider aus. Die ersten Modelle haben je nach Punktzahl Aussicht auf einen der wertvollen Preise. Die Auszählung der Stimmen wird von einem Preisgericht kontrolliert. Die jeweilige Entscheidung ist unanfechtbar, der Rechtsweg ausgeschlossen.
10. Die Bekanntgabe der Siegerinnen und die Verteilung der Preise erfolgt am Ende der Abendschau.
11. Die Preisträgerin bleibt Eigentümerin ihres Modells. Durch deren Beauftragung — die Auswertung durch Fotos, Beschreibungen und Werbung.
12. Folgende Preise sind zu gewinnen:

1. Preis: 1 wertvolle PFAFF-Nähmaschine
2. Preis: 1 Doppelgarnitur Bettwäsche (2 Bezüge, 2 Kissen) aus elegantem, pastellfarbigem Mako-Bunddamast, Marke smail (HERO)
3. Preis: 1 eleganter Morgenmantel aus Perlon, wattiert mit DIOLEN-füll
4. Preis: 1 Näh- und Handarbeitskoffer vom Verlag „Frau und Mutter“
5. Preis: 1 schicke Handtasche aus Hella-Feinsynthetic, gestiftet von VLIESELINE-Studio
6. Preis: 1 elektrisches Bügeleisen, gestiftet von der Fa. Bickford & Co., AG. (ZIPP-Reißverschlüsse)
7. Preis: 1 elektrische Kaffeemühle, gestiftet von burda-Beyer-Moden — Europas größter Modenzeitschrift
8. Preis: 1 „Knirps“, gestiftet von der Knirps-Organisation
9. Preis: 1 Mauthe-Reisewecker mit Lederetui, gestiftet vom Modenverlag Anne Burda
10. Preis: 1 hochwertiges, geschmackvolles Mako-Tischgedeck (130/160 mit 6 Servietten), Marke smail
11. Preis: 3 Paar Markenstrümpfe ERGEE 64 in den aktuellen Modetönen, gestiftet von burda-Beyer-Moden

Die Firmen Borckenstein & Sohn A. G., Neudau, F. M. Hämmerle, Dornbirn, Franz M. Rhombert, Dornbirn, Martin Stapp, Imst, und die veranstaltenden Firmen stiftet zusätzlich Stoffpreise. Der Verlag „Frau und Mutter“ stiftet fünf Vierteljahresabonnements seiner Familienzeitschrift und das Österreichische Baumwollinstitut einen Buchpreis.

#### Teilnahmeerklärung:

(bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen)

Ich erkläre mich bereit, an der Amateur-Modenschau 1964 teilzunehmen.

Ich habe die Absicht, ein

- Dirndlkleid
- Tageskleid
- Nachmittagskleid
- Cocktail- oder
- Abendkleid

zu schneiden. (Nichtzutreffendes bitte streichen!)

Dazu werde ich die mir ausgehändigte Kleiderbegleitkarte ausfüllen.

Für mein Modell suche ich einen bestimmten Namen, den ich zusammen mit der Kleiderbegleitkarte sechs Tage vor der Modenschau bei der umstehend angegebenen Firma abgebe.

Ich bin bereit — sofern ich dazu eingeladen werde — an der großen Endauswahl der Aktion in Wien am 25. Mai und gegebenenfalls am Europafinale in Frankfurt am 28. Mai 1964 teilzunehmen.

Ich habe im vergangenen Jahr in ..... an der Amateur-Modenschau teilgenommen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, daß ich

- a) das Schneiderhandwerk nicht erlernt habe,
- b) das Schneider nicht zu meinem Erwerb ausübe oder ausgeübt habe,
- c) das Kleid nur auf dieser Veranstaltung vorführe,
- d) sofern mein Kleid prämiert wird, die werbliche Auswertung durch den Veranstalter gestatte,
- e) bei keiner der im vergangenen Jahr stattgefundenen Amateur-Modenschauen als 1. Preisträgerin gewählt wurde,
- f) die Bedingungen zur Teilnahme in allen Punkten anerkenne.

Name

Vorname

Beruf

Geburtsdatum

Wohnort

Straße

Datum

Unterschrift